

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Sitzung des erw. Vorstandes am 16.02.2018 in Floh - Seligenthal

Anwesend: Thomas Kieschnick, Walter Rätsch, Detlef Kieschnick, Frank Schneider
Manfred Heurich, Matthias Herbst

Gast: Matthias Gutschalk (Suhl), Steven Werner (Vachdorf)

Entschuldigt: Gerhard Götz

1. *Begrüßung*

Die Anwesenden werden begrüßt.

2. *Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung 06/2017*

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in der bestehenden Fassung einstimmig verabschiedet.

3. *Halbserienauswertung der KOL, Großkreisligen & Kreisklassen sowie Nachwuchs*

3.1 Kreisoberliga:

Insgesamt gab es keine größeren Probleme. Die Kommunikation war jederzeit gut und click-tt wird auch im Rahmen von Spielverlegungen immer mehr genutzt. In Staffel 1 steht Zella-Mehlis II einsam an der Spitze. Um Relegationsplatz 2 kämpfen aktuell Jüchsen und Viernau, die aktuell ein identisches Punkteverhältnis aufweisen. Im Tabellenkeller zeichnet sich ein Duell gegen Platz 9 zwischen Bermbach III und Henneberg ab.

3.2 Großkreisliga:

Auch hier lief der Spielbetrieb reibungslos. Staffel 1 wird von EG Suhl III angeführt. Noch ohne Punktgewinn am Tabellenende befindet sich aktuell Jüchsen III. In Staffel 2 führt Wasungen/Schwaltungen IV das Feld an. Gegen den Abstieg kämpfen Floh-Seligenthal V, Mittelschmalkalden II und Werragrund III.

3.3 KK Schmalkalden:

Die Mannschaften bestreiten die finale Saison vor der Auflösung der Liga. Es gab einen Staffelleiterwechsel von Christian Enzmann hin zu Walter Rätsch. An der Spitze befindet sich zur Zeit Viernau II. Den letzten Platz nimmt aktuell Floh-Seligenthal VI ein.

3.4 KK Suhl:

In der 1. KK zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Dietzhausen und Ebertshausen III um den Spitzenplatz ab.

In der 2. KK liefern sich Ebertshausen IV und Hirschbach ebenfalls ein enges Rennen um Platz 1.

Allgemein weist der Staffelleiter darauf hin, dass für Nachwuchsspieler die Spielberechtigung im Erwachsenenspielbetrieb beantragt werden muss. Nur dann dürfen diese dort auch spielen!

3.5 KK Meiningen:

In der 1. KK führt Aschenhausen II die Tabelle an. Gegen den Abstieg kämpfen Sülzfeld IV, Jüchsen IV und Turbine Meiningen.

In der 2. KK thront TTV Meiningen III einsam an der Spitze. Am Tabellenende finden sich Vachdorf II und Lok Meiningen 4 wider.

3.6 Nachwuchs:

Der Spielbetrieb lief deutlich reibungsloser als noch in der Vorsaison. Es gibt deutliche Leistungsunterschiede. Schmalkalden 1 und Schwarza 1 führen ihre Staffeln souverän an. Aus terminlichen Gründen wird es keine Playoff-Spiele mehr geben sondern lediglich das Spiel um Platz 1 sowie das Spiel um Platz 3. Die beteiligten Mannschaften wurden hierüber bereits informiert.

Außerdem gibt es Bestrebungen in der kommenden Saison wieder eine Jugendkreisliga einzuführen. Die Bedarfsermittlung hierfür erfolgt in den nächsten Wochen durch den Nachwuchskoordinator. Interessierte Vereine können sich bereits jetzt schon per Mail an detlef.kieschnick@ttkv-sms.de melden!

4. *Umsetzung des Beschlusses zur Auflösung der Altkreisklassen und Klärung der Auf- und Abstiegsregelung soweit nicht bereits in den aktuellen DB aufgeführt*

Bestehende Regelung gemäß Durchführungsbestimmungen:

Kreisoberliga:

Die beiden Staffelersten steigen in die 3. Bezirksliga auf, die Zweitplatzierten tragen ein Aufstiegsrelegationsspiel aus. Der jeweilige Staffelletzte steigt in die Großkreisliga ab. Dennoch wird zwischen den beiden 9. Ein Relegationsspiel ausgetragen.

Großkreisliga:

Die Staffelersten steigen in die Kreisoberliga auf, die Staffelletzten steigen in die 1. KK ab.

1. Kreisklassen:

Der Erstplatzierte jeder Kreisklasse steigt in die Großkreisliga auf, der Letzte steigt ab.

2. KK:

Der Erstplatzierte der 2. Kreisklassen steigt in die 1. Kreisklasse auf.

Der Vorsitzende schlägt zunächst vor zusätzlich die Zweitplatzierten der 1. Kreisklassen in die Großkreisliga aufsteigen zu lassen, den 3.-5. platzierten der Kreisklasse Schmalkalden ein Startrecht in der 1. Kreisklasse zu gewähren und die 6.-8. platzierten in die 2. Kreisklassen absteigen zu lassen.

Es folgt eine intensive Diskussion. Um im laufenden Spielbetrieb keine Mannschaft direkt zu benachteiligen einigt man sich schließlich auf folgenden Vorschlag:

Bezüglich der Kreisoberliga und der Großkreisliga werden keine neuen Festlegungen getroffen.

Zusätzlich zu den Erstplatzierten der 1. Kreisklassen steigen auch die Zweitplatzierten in die Großkreisliga auf. Die Plätze 3-7 der Kreisklasse Schmalkalden erhalten ein Startrecht in der neuen zweigleisigen 1. Kreisklasse. Der Letztplatzierte 8. der Kreisklasse Schmalkalden steigt in die neue zweigleisige 2. Kreisklasse ab.

Dieser Vorschlag wird schließlich einstimmig angenommen.

5. *Auswertung der Kreismeisterschaften*

KM Senioren:

Siehe Anlage 1

KM Damen und Herren:

Die Kreismeisterschaften der Damen und Herren waren gut organisiert und zeichneten sich durch stabile Teilnehmerzahlen aus.

KM Nachwuchs:

Die Veranstaltungen in Schwarza (alle Mädchen) und in Floh (alle Jungen) waren wie immer sehr gut organisiert und wurden erfolgreich durchgeführt.

Nach dem Turnier gab es technische Probleme mit der Ergebnisdatei, weshalb die Ergebnisveröffentlichung erst sehr spät erfolgen konnte.

6. *Auswertung der Deutschen Pokalmeisterschaft 2017/2018*

Den Kreispokal für Bezirksligamannschaften konnte sich in diesem Jahr Näherstille I sichern. Die Mannschaft wird unseren Kreis am 08.04.2018 in Steinach beim Bezirksentscheid vertreten.

Beim Kreisentscheid für Mannschaften bis zur Kreisoberliga konnte sich Zella-Mehlis II durchsetzen. Sie werden uns am 08.04.2018 in Zella-Mehlis beim Bezirksentscheid vertreten.

Die Wanderpokale werden an die beiden Mannschaften noch verteilt.

7. *Ausblick auf die Saison 2018/2019*

1. Pokalmeisterschaften:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Pokalrunden wie bereits letztes Jahr schon einmal angedacht fest zu terminieren damit die Vereine, die teilnehmen möchten, mehr Planungssicherheit erhalten. Angedacht ist 1 Runde immer 1 Woche vor dem regulären Punktspielstart, eine weitere Runde ggf. in den Herbstferien und eine weitere Runde ggf. in der 1. Januarwoche oder später, niemals früher um Kontinuität zu schaffen.

Der Vorschlag wird in der Folge einstimmig angenommen.

2. Strafen:

Der Vorsitzende möchte ab der kommenden Saison konsequent Verfehlungen seitens der Vereine entsprechend der Gebührenordnung sanktionieren um mehr Disziplin und damit mehr Ordnung im Wettspielbetrieb zu schaffen. Außerdem soll dadurch nicht mehr das Gefühl der Willkürbestrafung entstehen.

Eine Ausnahme soll es darstellen, wenn die letzte Mannschaft eines Vereines nicht komplett antreten kann. Hierfür soll es keine finanzielle Strafe geben.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Gebührenordnung selbst soll zu diesem Zweck im Rahmen der Sommersitzung noch einmal überarbeitet werden und insbesondere hinsichtlich der bestehenden Meldefristen für Ergebnisse etwas humaner gestaltet werden. So wäre z.B. eine Frist für das Erfassen von Gesamtergebnis, Spielergebnis und Einzelspielergebnissen binnen 24-48 Stunden denkbar.

3. Meldeschluss für Turniere, Meisterschaften o.ä.

Ab der kommenden Saison soll auch der Meldeschluss konsequent durchgesetzt werden. Es sind dann weder Nachmeldungen noch spontane Teilnahmen am Turniertag selbst mehr erlaubt. Spontan am Turniertag erschienene Spieler ohne fristgerechte Teilnahmemeldung sollen konsequent vom Turnier ausgeschlossen bleiben. Zur Kontrolle der fristgerechten Meldung sind zukünftig nur noch nachweisbare Meldewege zulässig (z.B. E-Mail, Post (Poststempel zählt), Fax, Whatsapp, SMS,..).

Der Vorschlag wird mehrheitlich mit 4:1 Stimmen angenommen.

4. Plastikball

Der Vorsitzende weist noch einmal auf den Beschluss des DTTB-Bundestages hin, wonach ab 1. Juli 2019 der Plastikball verpflichtend bei allen Wettkämpfen einzusetzen ist. Die Vereine sollten sich also rechtzeitig um eine Umstellung und Anschaffung der Bälle bemühen.

8. *Sonstiges*

Sportfreund Rätsch berichtet darüber, dass der Sportausschuss das Thema „Reservespielerstatus“ noch einmal angehen wird, da es in der Vergangenheit diesbezüglich zu unerwartetem Missbrauch gekommen ist.

Außerdem wird auf die anstehende MKTT-Schulung in Rohr am 23.2. hingewiesen.

Die nächste Sitzung ist noch nicht terminiert, wird jedoch rechtzeitig per Mail und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Voraussichtlich wird sie im Juni stattfinden.

Für die Richtigkeit:

Gez. Thomas Kieschnick

Thomas Kieschnick, Versammlungsleiter & Protokollant

Auswertung Kreismeisterschaften der Senioren 2017 (15.10.2017)

- Die Kreismeisterschaften der Senioren (s.a. Ergebnisliste) wurden in der Verantwortung des Seniorenwartes durchgeführt und fanden auf hohem sportlichen Niveau unter Einbeziehung des gastgebenden TTV 1976 Kaltensundheim statt.
- Die gastronomische Betreuung vor Ort war jeweils gegeben und wurde von den Teilnehmern der Meisterschaften dankend angenommen.

- Bewährt haben/hat sich die/der
 - rechtzeitige Ausschreibung über die Homepage des TT-KV SM-MGN-SHL
 - Qualifizierungsmodus für die BM Senioren (nur die Medaillengewinner sind qualifiziert; über Ausnahmen entscheidet der Seniorenwart), was zu größeren Teilnehmerfeldern führte.
 - zeitnahe Veröffentlichung der Ergebnisse der Meisterschaften
 - sofortige Auszeichnung der Besten mit Urkunden und Medaillen (erfordert zeitaufwendige Vorbereitung und perfekte Organisation)
 - Das hohe sportliche Niveau kommt auch durch die für die Qualifikation notwendige Teilnahme von Spielern bis zur Verbandsliga.
2017: 1xVL / 2x1.BL / 5x2.BL / 4x3.BL / 7x KOL / 6xGKL / 5x1.KK / 1x2.KK
 - die sofortige Meldung bei Absagen an den Seniorenwart im Vorfeld der Meisterschaften hat sich verbessert (in diesem Jahr wegen Krankheit u.a. Vierling/ Raßbach/ Neuhöfer); 2 Spieler (Storch/ Heymann) wegen Einsatz für TTTV verhindert und damit Vorqualifiziert für BM

- Verbessert werden muss
 - die Termineinhaltung des Meldeschlusses durch die Vereine; sie sollten die Gesamtverantwortung für die Meldung an den Seniorenwart tragen
 - Für die Rückmeldung werden die Meldeformulare oft nicht verwendet, so fehlen oft Angaben zur Spielklasse und Reihenfolge in der Mannschaftsaufstellung

- Entwicklung der Teilnehmerzahlen seit Übernahme der Funktion Seniorenwart im TT-KV:

KM	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Teilnehmer	20	17	26	23	28	33	35	34	26	36	31
Anzahl Vereine	8	7	12	10	8	12	13	13	9	12	11



Heurich
Seniorenwart